

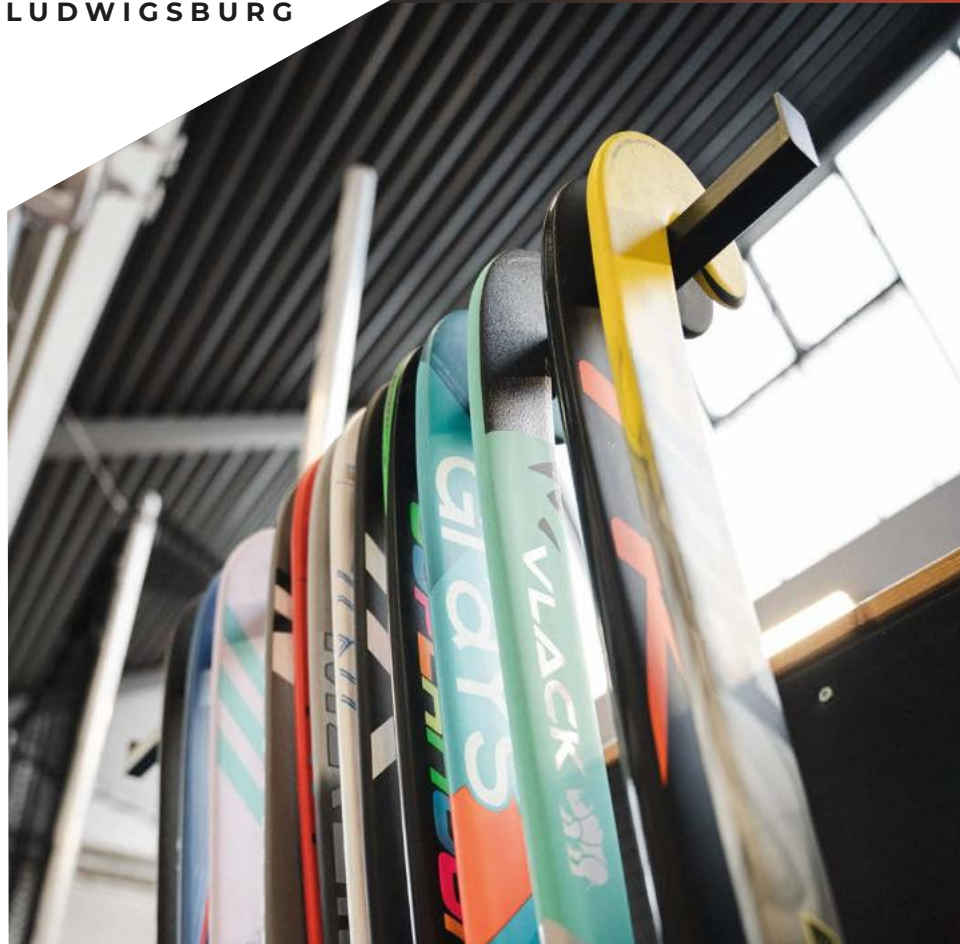
BIETIGHEIMER HOCKEY- UND TENNISCLUB



**HB
TC**

Jahrbuch

2025 // 2026



EVERYTHING FOR OUR SPORT

VISIT US NOW

DEIN HOCKEY-
STORE IN
LUDWIGSBURG





CLAUS & WERNER

Vertrauenswürdig. Professionell. Persönlich.

Die Steuerberatungsgesellschaft Claus & Werner unterstützt Unternehmen und Privatpersonen umfassend in allen steuerlichen Angelegenheiten. Mit langjähriger Erfahrung, maßgeschneiderten Lösungen und echtem Engagement für unsere Mandanten.

Claus & Werner Steuerberatungsgesellschaft | crtax.de

// Jahrbuch 2025/26

Inhaltsverzeichnis //

1. Vorsitzender	6	U18m	44
Abteilungsleiter Hockey	8	Damen	46
Sportliche Leitung	10	Herren	52
Jugendleitung	13	Freizeit-Hockey	57
Burzelbaum	14	VR-Bank Hockey-Camps	58
U8m	16	Schiedsrichter	61
U10w	20	Förderverein BHSF	64
U10m	24	Sternlesmarkt	66
U12w	26	Hüttentour	68
U12m	28	Ski-Ausfahrt	73
U14w	31	Ines bei den DANAS	76
U14m	33	Trainerinnen & Trainer	80
U16w	36	Adressen & Kontakte	81
U16m	40	Impressum	82
U18w	42		

// Grußwort vom

1. Vorsitzenden //

LIEBE MITGLIEDER, LIEBE FREUNDIN-
NEN UND FREUNDE DER HOCKEY-
ABTEILUNG DES BHTC ...

Eine ereignisreiche und erfolgreiche Hockey-Saison liegt hinter uns – und es ist mir eine große Freude, dieses Jahrbuch der Hockeyabteilung, so wie in den vergangenen Jahren, einleiten zu dürfen.

Dieses Jahrbuch dokumentiert eindrucksvoll, wie viel Engagement und wie viel sportlicher Ehrgeiz und Gemeinschaftsinn unseren tollen Verein auszeichnen.

Ein besonderes Highlight ist die Erneuerung unseres Hockeyplatzes. Mit dem neuen, nachhaltigen Kunstrasen aus Bambusfasern und der markanten blauen Spielfläche setzen wir nicht nur sportlich, sondern auch ökologisch ein starkes Zeichen.

Die offizielle Einweihung am 16. Mai 2025 markiert einen wichtigen Meilenstein für die Zukunft des Hockeysports beim BHTC.

Auch personell gibt es bedeutende Veränderungen: Mit der Wahl von *David Schilling* zum neuen Abteilungsleiter der Hockeyabteilung übernimmt ein engagierter und kompetenter Nachfolger Verantwortung für die Weiterentwicklung der Abteilung. Gleichzeitig danke ich herzlich *Sven Heuschele*, der den Abteilungsleiterposten abgibt, der uns aber weiterhin mit seiner

Erfahrung und Expertise tatkräftig unterstützen wird.

Sportlich können wir mit großem Stolz auf die vergangene Zeit zurückblicken: Der Aufstieg unserer Herren in die 2. Regionalliga in der Halle, der Klassenerhalt der Damen sowie die Meistertitel unserer weiblichen U16, der männlichen U16 und der weiblichen U14-Mannschaften sind herausragende Erfolge und ein Beleg für die hervorragende Nachwuchs- und Vereinsarbeit.

All diese Leistungen wären jedoch nicht möglich ohne euch, ohne die vielen Menschen, die sich mit großem Einsatz für unsere Hockeyabteilung engagieren.

Mein aufrichtiger Dank gilt allen MitgliederInnen, Trainerinnen und Trainern, Betreuerinnen und Betreuern, ehrenamtlichen Vertreterinnen und Vertretern des Vereins sowie unseren externen Unterstützenden und HelferInnen.

Euer Einsatz, eure Zeit und eure Leidenschaft machen den BHTC zu dem, was er heute ist ...

Ich wünsche viel Freude beim Lesen dieses Jahrbuchs und freue mich auf ein weiteres erfolgreiches Hockeyjahr!

Sportlichen Grüße
Götz Andraschko



// Abteilungsleiter

Einer geht, einer kommt //



LIEBE MITGLIEDER, FREUNDE & WEG-BEGLEITER. DIESES LETZTE VORWORT FÄLLT MIR SEHR SCHWER ...

Vierzehn Jahre lang war ich als Abteilungsleiter der Feldhockeyabteilung aktiv – nicht auf dem Platz, sondern meist hinter dem Platz. Der Spruch: *Wer meint, dass ein Abteilungsleiter eine Abteilung leitet, denkt auch, dass ein Zitronenfalter Zitronen faltet*, passt hierzu sehr gut.

Denn genauso ist es. Die meiste Arbeit erledigen die Menschen am und um den Platz. Ohne deren Unterstützung und Einsatz wäre ein funktionierendes Vereinsleben wie beim BHTC unmöglich. Und das habe ich von Anfang an so erleben dürfen. Ich hatte immer die gewünschte Unter-

stützung von allen Vorstandskollegen und einer großen Anzahl aktiver Mitglieder.

Wir haben viele gute Zeiten erlebt: Packende Spiele, legendäre (Trainings-) Wochenenden, sensationelle Ausfahrten! Wir haben schwierige Zeiten durchgekämpft: Knappe Siege, herausfordernde Bundesliga- und Coronazeiten. Wir haben anspruchsvolle Situationen gemeistert: Budget-Notwendigkeiten, neue Trainingskonzepte und die Kunst, aus einem Wochenende mit drei verlegten Spielen zwei zu machen! All das haben wir immer als großartiges Team gemeistert.

Nun, im Jahr 2026, gebe ich mein Amt ab. Aber keine Sorge: Die Hockeyfamilie bleibt. Die Felder bleiben blau und der Ball

wird auch ohne mich mutig über die Spielfeldmitte rollen. Es war mir eine Ehre, mit euch durch Höhen und Tiefen zu gehen – oft witzig, selten einfach, immer mit Leidenschaft.

Danke für Vertrauen, Geduld, gute Laune und die unzähligen Momente, in denen wir über uns selbst lachen konnten.

Möge die nächste Amtszeit mit frischem Elan, neuen Ideen und noch mehr Teamgeist gesegnet sein.

Und, wer weiß, vielleicht sieht man mich ja doch mal wieder hinter der Bande – dann mit weniger Aktenkoffer und mehr Würstchen auf dem Grill, denn auch das gehört zum Hockeyleben.

Prost auf eine Zeit voller Ehrgeiz, Spaß und fairen Spielen. Danke für alles – es war mir eine Ehre! Euer *Sven Heuschele*

ALS NEUER VORSITZENDER UNSERER HOCKEYABTEILUNG MÖCHTE ICH MICH HIER KURZ VORSTELLEN ...

Mein Name ist David Schilling, ich bin 39 Jahre alt und seit dem achten Lebensjahr Mitglied im Verein.

Bis zum Ende meines Umweltschutztechnik-Studiums in Stuttgart spielte ich als Torwart in der ersten Herrenmannschaft. Aktuell bin ich in der zweiten Mannschaft aktiv.

Beruflich bin ich als Projektleiter im Anlagenbau für industrielle Wasseraufbereitung tätig.

Während der letzten eineinhalb Jahre war ich im Verein als Schriftführer engagiert und habe dabei die Vereinsarbeit gut kennengelernt.

In meiner neuen Funktion sind mir folgende Themen besonders wichtig: Die Mitgliedergewinnung durch den Ausbau der Ballzwerge sowie die Einführung der Hockeyzwerge.

Gleichzeitig möchte ich die erfolgreiche Jugendarbeit fortführen, um unseren Verein auch künftig als sportlich starke Kraft im überregionalen Bereich zu etablieren.

Der BHTC lebt vom Engagement seiner Mitglieder, die sich in vielen unterschiedlichen Bereichen einbringen. Diesen Zusammenhalt, der unseren Verein so besonders macht, möchte ich bewahren und weiter stärken.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit euch und bin jederzeit offen für neue Ideen und Anregungen!

Mit sportlichen Grüßen
David Schilling



FREUT EUCH AUF DEN STRUKTURIERTEN ÜBERBLICK ÜBER DIE SPORTLICHEN LEISTUNGEN ALLER TEAMS DES BHTC IN DER FELD- UND HALLENSAISON 2025/26 SOWIE ÜBER AKTUELLE ENTWICKLUNGEN IM JUGENDBEREICH ...

Feldrunde 2025

Wir können erneut viele sportliche Leistungen unserer Jugend und der aktiven Teams feiern. Wir als Vorstand freuen uns über diese Erfolge, insbesondere im Jugendbereich, wo wir in Summe einen Aufwärtstrend dank großem Engagement der Trainer und Betreuer erkennen können.

Unser Damenteam kann sich in der Oberliga BW souverän behaupten und eine gute, erfolgreiche Saison auf Platz 6 ab-

schließen. Die Herren 1 schließen in der 2. Regionalliga Süd nach einer tollen Saison erfolgreich auf dem guten 4. Platz ab. Die Liga ist extrem ausgeglichen. Bis drei Spieltage vor Ende der Saison können theoretisch noch sechs Teams absteigen. Wir sehen tolle, spannende Spiele von euch.

Unsere 2. Herren kämpfen auch in 2025 in jedem Spiel gegen den Abstieg. Insbesondere bei den Auswärtsspielen wünschen wir uns eine konstantere Besetzung des Teams. Am letzten Spieltag können wir den Klassenerhalt dann aber doch noch sicherstellen. Es wäre schön, wenn ihr in der nächsten Saison eine konstantere Teilnahme hinbekommt – das würde auch die Planung für *Chris* deutlich erleichtern.

Im Jahr 2025 melden wir vier unserer Jugendteams in der Oberliga, zwei spielen in der Verbandsliga. Das zeigt einen positiven Trend, was uns im Vorstand sehr freut. Besonders das tolle Engagement von *Melanie Senghaas* im U8-U12-Bereich zeigt Wirkung bei den Anmeldungen – das wollen wir gern weiter ausbauen.

Hervorzuheben sind weiterhin die Leistungen der U16m, die den 2. Platz in der Oberliga und erneut den 3. Platz im Pokal gewinnen. Unser weibliches U14-Team holt in der Oberliga mit tollen Leistungen die Meisterschaft nach Bietigheim..

Weitere nennenswerte Erfolge sind:
U16w: Platz 5 in der Verbandsliga
U14m: 8. Platz in der Oberliga
U12w: 9. Platz in der Oberliga
U12m: 8. Platz in der Verbandsliga

Herzlichen Glückwunsch allen Teams und den Trainerinnen sowie Trainern für die tollen sportlichen Erfolge!

Ab September 2025 haben wir Unterstützung durch zwei vereinsfremde Frauen, die ein FSJ bei uns absolvieren. Wir lernen dieses Mal viel: Der Betreuungsaufwand ist leider deutlich höher, als wir das bei BewerberInnen mit Hockey-Erfahrung aus unseren eigenen Reihen gewohnt sind. Der Aufwand entsteht u.a. bei *Anette* und führt leider nicht, wie gewünscht, zu effektiver Nachwuchsarbeit bei den Jüngsten. Dennoch vielen Dank an *Hivda* und *Amelie* für euren Einsatz beim FSJ. Wir wünschen euch, dass ihr aus diesem Jahr viele Eindrücke mitnehmt, die euch weiterbringen.

Die Ballzwerg, die in Kursen à 10 Einheiten von *Marie*, *Christina* und *Imke* angeboten und betreut werden, sind ein toller Erfolg. Wir werden ab der Sommersaison 2026 das neue Angebot Hockeyzwerg von *Melle* für

neue Mitglieder umsetzen. Allgemein wird das Kindertraining von Burzelbaum über U8 bis U12 sehr gut angenommen und führt zunehmend zu einem soliden Fundament und zu zahlreichem Hockey-Nachwuchs.

Halle 2025/26

Unser Damenteam 1 kann sich in der Oberliga gut behaupten und schließt die Hallensaison auf Platz 3 ab. Ein toller Erfolg für Team und TrainerInnen.

Die 1. Herren spielen eine herausragende Hallensaison in einer starken Oberliga BW. Bis drei Spieltage vor Ende gewinnen die Herren alle Spiele souverän durch eine tolle, geschlossene Mannschaftsleistung und sichern sich so vorzeitig den Meistertitel und den Aufstieg in die Regionalliga 2. Eure Spiele begeistern uns alle im Club!

Die 2. Herren erreichen trotz erneut angespannter Personaldecke und immer unterschiedlicher Zusammensetzung den Klassenerhalt in der 3. Verbandsliga auf Platz 7.

Bei unseren Jugendlichen stellen wir in der U14w sogar zwei Teams. Eines erzielt in der stark besetzten Regionalliga einen tollen 4. Platz, das andere belegt in der Oberliga Platz 14. Das U16w-Team wird Meister in der Verbandsliga – ebenfalls eine super Leistung – und das Team der U16m wird Meister der Oberliga BW.

Weitere Platzierungen sind:
U14m: Platz 7 in der Verbandsliga,
U12w: Vizemeister in der Oberliga
U12m: Platz 11 in der Verbandsliga

Allen Teams ganz herzlichen Glückwunsch! Was mich besonders freut: Wir melden sowohl im Feld als auch in der Halle im Mittel über alle Teams in höheren Ligen und erzielen dort sehr gute Plätze – ein deutlicher Aufwärtstrend also ...

Zahnärzte
Alfred Theil
Dr. medic stom. / IMF Klausenburg
Diana Theil

Villa Visconti
Hauptstraße 83
74321 Bietigheim-Bissingen
<https://www.zahnaerzte-theil.de/>



Vielen Dank an ...

Anette Wengert für ihren unermüdlichen Einsatz als Jugendleitung, für die Hilfe bei der Erneuerung des Kunstrasens sowie für die Betreuung der beiden FSJlerinnen.

Peter Kraus, der die Termine für die aktiven Damen- und Herren-Teams im Verband und mit den Teams abstimmt.

Unsere großartigen TrainerInnen, die die Jugendlichen und aktiven Teams betreuen und an den Wochenenden ergänzend persönliche Zeit für das Coaching aufbringen.

Alle Jugend- und Erwachsenen-SpielerInnen für euren Einsatz auf dem Hockeyplatz und für den BHTC.

Alle Schiedsrichtenden – ohne euch gäbe es diese tollen Spiele nicht.

Die Betreuenden der Teams, die einen tollen und wertvollen Job für den BHTC machen. Ohne dieses Engagement ist die Durchführung eines so umfangreichen Spielbetriebs nicht möglich.

Das BHTC-Event-Orga-Team, die *Cup am Viadukt*, *Einweihung Kunstrasen*, *Club-Präsentation auf Stadtfesten* u.a. möglich machen.

Allen Eltern, die ihre Kinder pausenlos unterstützen: Fahrten zum Training und Auswärtsspielen, Hilfe bei der Bewirtung, Kuchenspenden etc.

... euch für das Lesen dieses Berichtes.

Ich freue mich über Feedback, Kritik, Vorschläge und Anregungen jeglicher Art!

Viele Grüße *Michael*

// Jugendleitung

2025/26 //

2 025 KONNTEN WIR IN ALLEN ALTERSKLASSEN 1 BIS 2 TEAMS MELDEN – KEINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT!

Möglich machen das vor allem unsere Trainer- und Betreuerteams, die enorm viel Zeit und Engagement in unseren Nachwuchs investieren. Auch das ist alles andere als selbstverständlich. Deshalb geht ein großes DANKE an alle, die die Kinder- und Jugendarbeit des BHTC ehrenamtlich unterstützen und mit Leben füllen.

Zusätzlich unterstützen junge Menschen im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) unseren Trainings- und Spielbetrieb sowie unsere Projekte an Schulen und Kindergärten. Neben unseren ausgebildeten Trainern sind die FSJler ein

wichtiger Pfeiler im BHTC. Ob tagsüber in Schulen und Kindergärten, im Trainingsalltag, als Helfer bei Veranstaltungen wie dem *Tag der offenen Tür* oder bei Grillevents – oder auch als Organisatoren eigener Projekte: Ein FSJ beim BHTC ist abwechslungsreich und bietet spannende Einblicke in viele unterschiedliche Bereiche.

Ob Verwaltung, Medienarbeit, Verantwortung bei der Weiterentwicklung unserer Jugendteams oder Projektplanung – ein FSJ im BHTC ist alles andere als langweilig. Wer Interesse an einem sozialen Jahr im Sport hat, darf gerne bei uns reinschnuppern und sich selbst ein Bild machen!

Mehr Info zum FSJ beim BHTC findet ihr unter: bietigheimer-htc.de/hockey/fsjler



// Erfahrungen einer Hockey-Mama //

MAMAAAA, WELCHER TAG IST HEUTE?, FRAGT MICH DAS SPORTVERRÜCKTE KIND BEIM MITTAGESSEN.

Dienstag, sage ich – und schon kommt die begeisterte Antwort: *Juhuuu, Dienstag ist Hockey-Tag!*

Ganz genau – Dienstag ist Hockey-Tag! Zumindest für alle Kinder zwischen 4 und 6 Jahren, die beim BHTC im Burzelbaum-Training dabei sind.

In der Halle war es zeitweise ganz schön voll, da kamen *Melle* und *Kathi* ordentlich ins Schwitzen. Jetzt, im rauen Märzweather

auf dem Hockeyplatz in den Parkäckern, ist die Gruppe wieder etwas überschaubarer – einige der *Großen* sind nämlich schon in die U8 aufgestiegen.

Umso besser für die verbliebenen Burzelbäumler: Sie genießen die volle Aufmerksamkeit und Trainingszeit mit ihren beiden Trainerinnen. *Melle* gibt – wie früher als Spielerin – auch als Trainerin immer 100 % (selbst wenn sie zum 34. Mal erklären muss, dass beim Anspiel bitte alle auf ihrer eigenen Hälfte bleiben). Und *Kathi* bleibt dabei bewundernswert ruhig und zeigt geduldig immer wieder, wie man den Schläger richtig hält.



Die beiden haben ihre kleine Truppe bestens im Griff und lassen sich Woche für Woche ein buntes Programm einfallen: Koordination, Hockeytechnik und ganz viel Spaß!

Aus Sicht des sportverrückten Kindes klingt das ungefähr so:

Wir rennen ganz schnell, spielen ganz viele Spiele und schießen den Ball mit dem Schläger (manchmal klappt's ... manchmal eher so mittel). Am Anfang machen wir oft einen Parcours oder Fangspiele – da sind wir richtig

schnell! Aber am allerbesten ist das Hockeyspiel am Ende, da schießen wir ganz viele Tore!

Melle und Kathi sagen uns, was wir machen sollen, aber wir lachen ganz viel und machen auch mal Quatsch. Das ist aber okay, weil wir ja noch klein sind. Am Ende sind wir total müde – aber auch richtig stolz. Und wir freuen uns schon auf nächsten Dienstag, wenn wir wieder rennen und Hockey spielen dürfen!

Ein riesiges Dankeschön an *Melle* & *Kathi* für euer Engagement und eure Geduld!



VIER MANNSCHAFTEN IN ZWEI SPIELKLASSEN?

Zur Feldsaison kommen richtig viele neue Jungs aus den Burzelbäumern zur U8 hoch – das ist richtig toll.

Melle kann 4 Mannschaften melden und in den Spielerklassen 1 und 2 können tolle Turniere gespielt werden. Spieltage in Heidenheim, Mannheim, Heilbronn, Heidel-

berg ... wir sind überall dabei, da unser Platz ja so schön in Blau renoviert wird. Wir sammeln viel Spielzeit und lernen jede Menge dazu. Die Kühllis kühlen unsere Köpfe bei den hohen Temperaturen ...

Melle, Jarno, Lea, aber auch die Papas von Leo (Thomas) und Lukas (Peter) sind als Coaches dabei und stellen uns mit der richtigen Taktik auf die Gegner ein. Danke euch!



TRACTA
MODE OUTLET

OLYMP

MAERZ
MÜNOHEN

ISA bodywear

OLYMP
SIGNATURE

TRACTA
Freiberger Straße 26
74379 Ingersheim



tracta.de

Auch zur Hallensaison meldet *Melle* wieder 4 Mannschaften. Alle können viel Spielzeit sammeln und auch die Doppelspieltage der SK1 und 2 im Januar und März werden dank Trikotnachschieb aus dem Keller der Geschäftsstelle bestens gemeistert.

Unser Kegel-Teamevent in Bietigheim ist ein toller Abschluss der Saison. Ligretto,

Sky-Jo, Drecksau, Uno Flip und ein schönes Bastelangebot runden diesen gemeinsamen Nachmittag ab.

Jetzt heißt es für einige Jungs: *Hallo U10 und danke Melle für 2 tolle Jahre mit dir. Wir haben viel gelernt.* Die anderen freuen sich auf eine weitere Feldsaison mit vielen tollen Trainings und Spieltagen.



WIR BLICKEN AUF EINE EREIGNISREICHE FELDSAISON ZURÜCK – MIT EINEM ÜBERNACHTUNGSTURNIER IN KARLSRUHE BEI TOLLEM WETTER.

Der Jahrgang 2016 wird von den 2015ern herzlich aufgenommen und bestens integriert ...

Für die Hallensaison können zwei Mannschaften (SK1 und SK2) gemeldet werden.



Die Partien in der Halle gestalten wir größtenteils erfolgreich. Das Team der SK1 bietet einigen höher eingestuften Mannschaften die Stirn und kann auch gegen sie gewinnen.

Im Tor verfügen wir mit *Rebecca* und *Jette* über ein echtes Luxusproblem. *Luna* über-



Möglich wird das auch dadurch, dass mit *Emma*, *Mila* und *Charlotte* drei Spielerinnen vom *Vaihinger Club an der Enz* im Rahmen einer Spielgemeinschaft zu uns kommen.



**Gut gelaunt
versichert.**

Von A wie „Autoversicherung“ bis Z wie „Zusätzliche Gesundheitsvorsorge“:
In allen Versicherungsfragen des privaten und beruflichen Lebens bieten wir
individuelle und zuverlässige Lösungen. Und im Schadenfall?
Selbstverständlich können Sie gerade dann auf unsere schnelle Hilfe zählen.
Rufen Sie einfach an!



Bezirks-Generalvertretung Bodo Tutschek
Besigheimer Str. 40 · 74369 Löchgau
Telefon 07143 407941 · Telefax 07143 408248
info.tutschek@mecklenburgische.com
bodo-tutschek.mecklenburgische.de

Bildrechte ungeklärt, da nicht rekonstruierbar.

zeugt als Torjägerin und zugleich als starke Vorlagengeberin. Ihr Markenzeichen ist der präzise Querpass auf *Amelie*, die mehrfach eiskalt vollendet.

Laura und *Johanna* organisieren als Abwehrchefinnen die Defensive und halten den Laden zusammen. *Arya* und *Lara* profitieren dabei von der Erfahrung der Älteren und lernen viel dazu.

Hervorzuheben ist auch der erste gemeinsame Spieltag der SK2 in Esslingen. Obwohl die ein oder andere Spielerin erstmals dabei ist, werden ausschließlich Siege gefeiert.

Ein besonderes Highlight ist außerdem das Übernachtungsturnier in Bad Kreuz-

nach, das von *Stephie*, der Betreuerin der U12-Mädels, hervorragend organisiert wird. Unabhängig vom guten sportlichen Abschneiden bleibt vor allem das gemeinsame Abendessen im Hotel in Erinnerung, bei dem die U10- und U12-Mannschaften gemeinsam mit ihren Betreuern und Eltern zusammensitzen.

Ein besonderer Dank gilt wie immer *Melle*, die sich mit viel Geduld um die Mannschaft kümmert und zunehmend auch taktische Impulse ins Team einbringt – DANKE!

Die U10-Mädels:
Amelie, Arya, Charlotte, Emma, Felicitas, Gisela, Jette, Johanna, Jule, Klara, Lara, Luna, Laura, Martha, Mila und *Rebecca*.



**// Wer hart trainiert,
darf ordentlich feiern //**



UND SO SIEHT DAS IM JAHR 2025 FÜR
DIE JUNGS DER U10M AUS ...

Im *Active Garden Waiblingen* dürfen sich die Kids als Klettermaxe und Ninja-Parcours-Bezwinger austoben. Zunächst gibt es eine Einweisung an den Kletterwänden. Ob gleich hoch hinaus oder mit langsamem Herantasten an die Boulderwände – jeder kann sich je nach Kraft und Mut ausprobieren. Nach einer kurzen Trinkpause geht es dann weiter zum Ninja-Parcours. Auch hier sind wieder Geschicklichkeit und Power gefragt. Für die Jungen der Altersklasse 9 bis 10 Jahre ist das genau das Richtige.

Zum Abschluss darf natürlich eine Stärkung nicht fehlen. Herzlichen Dank an unseren Förderverein, der dieses Event unterstützt!

Zur Sommerpause wird für einen Nachmittag auf einen anderen Ballsport gewechselt. Durch den Zusammenschluss mehrerer Mannschaften können die großen, luftgefüllten Bubbles für Bubble Soccer ausgeliehen werden.

Unser Trainer *Tobi* achtet darauf, dass es nicht nur im Rumgekugel endet, sondern auch noch nach Soccer aussieht. Anschließend gibt es für alle noch leckere Pizza.



ZU BEGINN DES JAHRES HAT SICH UNSERE WEIBLICHE U12 ERSTMAL NEU SORTIERT – WIE JEDES JAHR SIND DIE ÄLTEREN WEITERGEZOGEN UND DAFÜR SIND DIE JÜNGEREN NACHGERÜCKT ...

In dieser neuen Konstellation ging es dann direkt zum Drumbo-Cup nach Erlangen, wo sich die Mädels gleich richtig gut präsentiert haben. Da war schon zu spüren: In diesem Team steckt etwas!

Die Feldsaison selbst war erstmal eher zäh. Die neuen Spielzeiten über eine Stunde sind für alle ungewohnt und auch von der Spielerinnenzahl her hat es bei uns eigentlich nie ganz gereicht – die Unterstützung aus der U10 war also von Anfang an fest eingepplant.

Umso schöner war es, zu sehen, wie gut das funktioniert hat und wie selbstverständlich die Jüngeren Teil der Mannschaft geworden sind. Spielerisch war es dann oft ähnlich: Wir waren lange gut drin, teilweise sogar die bessere Mannschaft, haben uns Chancen erspielt – aber vorne wollten die Tore einfach nicht so richtig fallen. Und hinten raus wurde es dann oft knapp oder die Kräfte gingen aus. So haben wir viele Spiele verloren, die sich eigentlich nicht so angefühlt haben.

Umso größer war dann die Freude im letzten Spiel, als es um den letzten Platz ging, das wollten die Mädels unbedingt gewinnen. Die Freude über diesen Sieg, sagt alles: Trotz der vielen Niederlagen ist da

eine richtig großartige Mannschaft zusammengewachsen.

Ein echtes Highlight war im Sommer das JÜT in Karlsruhe. Bei extremer Hitze ging es da weniger um Ergebnisse, sondern vor allem ums Zusammensein. Viel Wasser, viel Lachen, viel Hockey – einfach ein richtig schönes Teamevent.

Nach der Feldsaison ging es dann noch zum Hallenvorbereitungsturnier nach Bad Kreuznach. Auch dort haben sich die Mädels – ähnlich wie schon in Erlangen – im guten Mittelfeld eingeordnet, aber vor allem als Team nochmal einen Schritt gemacht.

In der Halle hat man dann schnell gemerkt, wie viel aus den Monaten davor hängen geblieben ist. Das Zusammenspiel wurde besser, die Abläufe klarer und auch das Selbstvertrauen war ein ganz anderes. Und plötzlich lief es einfach. Die Spiele waren spannend, oft eng, aber die Mädels haben richtig stark gespielt und sich das alles Stück für Stück erarbeitet.

Am letzten Spieltag, den Final Four, wurde es dann nochmal richtig intensiv – und auch emotional. Und als dann feststand, dass es für den Vizemeistertitel in der Oberliga gereicht hat, war die Freude riesig. Die Silbermedaillen um den Hals, strahlende Gesichter – und das Gefühl, gemeinsam etwas Besonderes erreicht zu haben. Das war einfach absolut verdient!



Einen riesengroßen Anteil daran hatte *Melle*. Mit unglaublich viel Geduld, Herz und einem guten Gespür für die Mannschaft hat sie die Mädels durch die ganze Saison begleitet – gerade auch durch die nicht immer einfache Feldrunde. Sie hatte die Mädels immer gut im Griff und hat es geschafft, jede einzelne weiterzubringen.

Im Training wurde sie dabei von *Jürgen* unterstützt, der mit großem Engagement dabei war – auch ihm ein herzliches Dankeschön. Umso schöner war es dann zu sehen, wie sich diese gemeinsame Arbeit in der Halle ausgezahlt hat.

Und genau das macht dieses Team aus: *Anouk* hält hinten den Kasten dicht, *Jasi* steht in der Abwehr wie ein Brett. *Nairi* zockt sich mit Leichtigkeit durch die Gegner. *Melissa* ist bei Ecken zur Stelle. *Sophie* ist immer motiviert, *Charlotte* immer anspielbar und auf *Lija* ist sowieso immer

Verlass. *Leonie*, unsere Tormaschine, bringt einen Ehrgeiz mit, der nicht aufhört, und wenn *Greta* den Ball hat, wird es schnell – richtig schnell.

Und dann sind da noch die Eltern – immer dabei, immer unterstützend, egal ob draußen oder in der Halle. Ohne euch wäre das alles so nicht möglich ...

Zum Schluss möchten wir uns auch bei *Frida* bedanken, die uns während der Saison leider verlassen hat – danke für deinen Einsatz! Und auch *Nairi* wird den Verein wechseln. Wir wünschen dir von Herzen alles Gute und nur das Beste für deinen weiteren Weg. Wir werden dich vermissen und hoffen, dass wir uns nicht nur auf dem Feld wiedersehen.

Am Ende war es eine Saison, die vielleicht nicht perfekt gestartet ist, aber am Ende gezeigt hat, was in dieser Mannschaft steckt!

// U12m

2025/26 //



Wer fühlt sich wie der Kapitän der Mannschaft?
Adrian

Wer kommt immer zu spät (obwohl er immer eine Uhr trägt)? *Lukas*

Wer denkt, es geht immer um die WM? *Finn B.*

Wer beschwert sich am meisten über den Schiedsrichter? *Finn F.*

Wer ist ständig verletzt? *Benni*

Wer hört dem Trainer nie zu? *Florian*

Wer macht alles ganz entspannt? *Maylo*

Wer ist das wandelnde Lexikon? *Santiago*

Wer ist Anettes Liebling? *Max*

Wer braucht Tape für den Schläger und auch für die Münder seiner Mitspieler? *Sebastian*

Wer hält den Kasten sauber? *Adrian*

Wer denkt er wäre Antonio Rüdiger? *Lucas*

Wer läuft im Spiel am meisten? *Finn B.*

Wer weiß am besten, wo das Tor steht? *Finn F.*

Wer hält den Kasten sauber, wenn Adrian versucht, Tore zu schießen? *Benni*

Wer zockt sich durch die gesamte Mannschaft des Gegners? *Florian*

Wer reißt ständig Witze? *Maylo*

Wer spielt aufgrund der Olympischen Spiele Hockey? *Santiago*

Wer ist der Streitschlichter der Mannschaft?
Sebastian (scheitert allerdings oft)

Wer würde das Kommando übernehmen, wenn der Trainer nicht kommt? *Max*

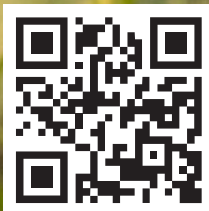
Wer trainiert seine Mannschaft, als wäre sie in der Bundesliga? *Tobi*

Wer will immer Kicken? *Alle*

Nachtrag: Gegen welchen Gegner verlieren wir am liebsten? *U12w* :)

Ström

100 % Öko-Strom



Jetzt
wechseln

 **SW-BB**
Energie. Für Sie!

www.sw-bb.de/stroem

// U14w

2025/26 //



DIE WEIBLICHE U14 BLICKT AUF EIN SEHR ERFOLGREICHES UND LEHRREICHES HOCKEYJAHR ZURÜCK ...

In der Feldsaison zeigt die Mannschaft von Beginn an starke Leistungen. Mit großem Einsatz, Spielfreude und vor allem einem tollen Teamzusammenhalt entwickelt sich das Team im Laufe der Saison immer weiter. Die harte Arbeit im Training und der große Einsatz in den Spielen zahlen sich schließlich aus.

Am Ende der Saison sichern sich die Spielerinnen verdient den 1. Platz in der Feld-Oberliga und werden damit Meister von Baden-Württemberg.

Motiviert durch diesen großartigen Erfolg entscheiden sich die Trainer, für die Hallensaison eine neue Herausforderung anzunehmen und das Team in der Regional-liga Baden-Württemberg zu melden. Dort warten eine deutlich stärkere Konkurrenz und viele neue Erfahrungen auf die Mannschaft.

Der erste Spieltag verläuft dabei herausragend. Mit starken Leistungen kann die Mannschaft aus zwei Spielen vier Punkte mit nach Hause nehmen und einen gelungenen Start in die Hallensaison feiern. Die Spieltage zwei und drei verlaufen jedoch etwas durchwachsener. Mental kann das Team nicht ganz an die Leistung des



ersten Spieltags anknüpfen, wodurch einige Spiele schwieriger werden als erhofft. Dennoch beweist die Mannschaft immer wieder Kampfgeist und Zusammenhalt.

Mit ein wenig Glück, aber vor allem durch Einsatz und Teamspirit, gelingt schließlich der Einzug in das Final Four der Regionalliga. Dort kämpfen die Spielerinnen bis zum Schluss um einen Platz auf dem Podium. Leider geht das Spiel um Platz drei ganz unglücklich verloren, sodass die Saison mit einem starken vierten Platz beendet wird.

Die Hallensaison bringt für die Mannschaft viele wichtige Erfahrungen. Nach der sehr erfolgreichen Feldsaison ist es zunächst ungewohnt, auch Niederlagen zu erleben. Doch genau das gehört zum Sport dazu: Gewinnen kann jeder – ver-

lieren muss man lernen, auch wenn es manchmal weh tut. Umso wichtiger ist es, dass das Team nie aufgibt. Mit viel Zusammenhalt und gegenseitiger Unterstützung gelingt es den Spielerinnen, sich wieder zu stabilisieren und gestärkt aus dieser Erfahrung hervorzugehen.

Die Trainer sind sehr stolz auf die Entwicklung der Mannschaft – sowohl sportlich als auch als Team. Dieses Hockeyjahr zeigt, wie viel Potenzial in der weiblichen U14 steckt und dass sie auch große Herausforderungen gemeinsam meistern kann.

Demnach wird für die kommende Saison auch die Feldrunde der weiblichen U14 in der Regionalliga gemeldet. Wir sind gespannt, was auf uns zukommt und wie diese neue Herausforderung in der Feldsaison für uns laufen wird.

// U14m

2025/26 //

DIE FELDSAISON 2025 DER U14M STEHT GANZ IM ZEICHEN GROSSER VERÄNDERUNGEN, DA UNSERE NEUN JUNGS KEINE KOMPLETTE MANNSCHAFT STELLEN KÖNNEN ...

Am Anfang geht es vor allem darum, sich kennenzulernen, auf und neben dem Platz zusammenzufinden und ein echtes gemeinsames Team zu werden.

Beim gemeinsamen Gruppenevent vor den Sommerferien wird begeistert Bubble Soccer auf dem Platz gespielt und anschließend Pizza gegessen.

Mit den U14-Jungs des CEV Vaihingen/Enz, die dasselbe Problem haben, wird ein Partner für eine Spielgemeinschaft gefunden. Viele neue Jungs kommen ins Team, jeder mit seinen eigenen Stärken und Erfahrungen.

Nach einigen Niederlagen und mehreren Siegen kann die Feldsaison mit einem





guten Platz im vorderen Mittelfeld beendet werden. Danke hierfür auch an Trainer *Benny*, der viel Zeit und Mühe in unsere Jungs investiert.

Beim Vorbereitungsturnier in Bayreuth bereitet sich ein Teil unserer Jungs auf die anschließende Hallensaison vor und er spielt sich einen hervorragenden 2. Platz. Dabei kommt auch der Spaß nicht zu kurz, zum Beispiel beim gemeinsamen Bowlen.

Herzlichen Dank an *Chris* für die Übernahme des Trainerjobs während des Turniers!

Zu Beginn der Hallensaison übernimmt dann *Hannes* für *Benny* das Traineramt. Mit frischem Schwung spielen unsere Jungs eine ordentliche Hallensaison. Beim Lasertag und anschließendem Abendessen, das wir gemeinsam mit allen U14- und U16-Mannschaften durchführen, haben wir alle wahnsinnig viel Spaß.



Heizung & Wärmepumpen
Sanitär & Flaschnerei
Solartechnik
Service & Wartung

Spielberger Str. 29
74343 Sachsenheim
Tel: 07046 8806810

info@ulrichknodel.de
www.ulrichknodel.de

MEISTERBETRIEB
seit 2000



WAS FÜR EINE REISE! HINTER UNS LIEGT EINE ZEIT VOLLER HOCKEY-ACTION, TEAMGEIST UND MIT MOMENTEN, DIE WIR SO SCHNELL NICHT VERGESSEN WERDEN ...

Sonniger Start in Rosenheim

Unser Highlight auf dem Feld ist definitiv das Vorbereitungsturnier in Rosenheim. Gemeinsam mit den U16-Jungs und Trainer *Chris* machen wir uns auf den Weg in den Süden.

Das Wetter könnte nicht besser sein: strahlender Sonnenschein begleitet uns bei

tollen Spielen, bei denen wir als Team richtig gut zusammenwachsen.

Abseits des Rasens wird es mindestens genauso gut: Ein geselliger, gemeinsamer Abend rundet das Turnier perfekt ab. Es wird viel gelacht, gefeiert und die Motivation für die kommende Zeit ist riesig.

Mit diesem Schwung geht es in die Feldsaison, die wir als Fünfter beenden. Deutlich verbessert in Struktur und Spielweise läuft es diesmal besser und wir können sehr gut mithalten. Vielen Dank, *Chris*, für die Zeit, die du in uns investierst.



Zur Vorbereitung auf die Hallensaison geht es gemeinsam mit der U14m, U16m und U14w nach Bayreuth. Zusammen mit *Nicole* starten wir die Fahrt in zwei Bussen.

Gemeinsam mit allen Gruppen gehen wir am Freitag Pizza essen und die ersten nächtlichen Aktivitäten stehen an – wenn da nur nicht immer ein Betreuer in der Nähe wäre.

Bei den Spielen wachsen wir als Team weiter zusammen und landen auf einem guten 5. Platz. Einige brauchen nach der Party und den nächtlichen Aktivitäten am Sonntag etwas Zeit, um in Schwung zu kommen ... well done – eine gute Gemeinschaft ist eben auch wichtig und die Zeit mit den Jungs muss ebenso sein!

Verbandsliga-Stärke in der Halle

In der Halle zeigen wir dann so richtig, was in uns steckt. Unter der Leitung unserer

Trainerin *Xenia* spielen wir eine bärenstarke Vorrunde. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Tabellenführer! Mit dieser Souveränität sichern wir uns das Ticket für die Endrunde und dürfen uns U16w-Verbandsliga-Meister nennen.

Mit 27 Toren, keiner einzigen Niederlage und nur fünf Gegentreffern spielen wir also eine herausragende Saison.

Ein großes Dankeschön

An *Xenia* für das Coaching, an *Chris* für die Unterstützung in Rosenheim, an *Lilli* für die Einsätze an der Pfeife, an unseren Betreuer *Tobias* für die Koordination und Organisation der Turniere und natürlich an alle Eltern, die uns als Fahrer und Fans durch ganz Süddeutschland begleiten.

Allen 16-Jährigen einen guten Start bei den Damen – bleibt als Einheit zusammen!



Werde zum Investier!

Schlau investieren bei der

VR-Bank
Ludwigsburg



// U16m

2025/26 //



FELD: NACH HOLPRIGEM START GEWINNEN WIR DIE SILBERMEDAILLE UND HOLEN IN DER DARAUFGFOLGENDEN HBW-POKALRUNDE DEN DRITTEN PLATZ!

Nach dieser erfolgreichen Saison starten wir motiviert mit zwei Mannschaften in die Halle. Die zweite Mannschaft kann nach

einem guten Start die Saison souverän in der Platzierungsrunde abschließen.

Mit der ersten Mannschaft ziehen wir nach einem spannenden Halbfinale, das erst im Penaltyschießen entschieden wird, ins Finale ein. Dort bezwingen wir den MHC mit 6:3 und holen so den Wimpel nach Bietigheim.





DIE WU18, DIE EIGENTLICH GRÖSSTENTEILS AUS SPIELERINNEN DER WU16 BESTEHT, STARTET IN DIE HALLENSAISON MIT EINEM HEIMSPIELTAG.

Mit zwei Niederlagen und einem geschenkten Sieg sichern wir uns den 3. Platz in der Gruppe C. Unsere Spielleistung ist souverän und wir spielen – auch dank der gemeinsamen Spielzeit auf dem Feld sowie der Hallenvorbereitung in Bayreuth – als Mannschaft gut zusammen.

Der zweite Spieltag in Böblingen ist zäh – allerdings nicht wegen unserer spielerischen Leistung, sondern aufgrund der endlos langen Wartezeit zwischen den Spielen. Das erste Spiel gewinnen wir gegen den HC Tübingen mit 5:0. Danach heißt es: warten, warten, warten. Freiburg kommt nicht zum Turnier und so spielen wir erst

wieder nach vier Stunden gegen den Mannheimer HC. Nach der regulären Spielzeit steht es unentschieden und es geht ins Penaltyschießen. Dort unterliegen wir dem MHC und beenden die Hallensaison auf dem 8. Platz.

Dennoch sind wir stolz auf unsere Leistung und auf die Saison. Wir entscheiden uns deshalb dafür, noch einmal gemeinsam als wU18 auf dem Feld anzutreten, obwohl wir eigentlich schon zu den Damen gehören. Es geht um Spaß, Zusammenhalt und gemeinsame Erlebnisse!

Wir bedanken uns bei *Xenia, Pia* und *Jana*, die uns als Trainerinnen unterstützen. Danke auch an *Tobias*, der die Planung und Organisation für uns übernimmt. Und natürlich bedanken wir uns bei allen Eltern, die mit uns zu den Spielen fahren.



// U18m

2025/26 Halle //



Mit wenigen U18-Spielern und vielen Aushilfen aus der Oberligamannschaft der mU16 konnten wir in der U18-Verbandsliga den fünften Platz holen ...

**MÄRZ '25
RÜCKRUNDE FELD**

KLASSENERHALT OBERLIGA
Wir beenden die Feldsaison mit
3 Siegen und 13 Punkten auf
dem 6. Tabellenplatz



Mal 2025: 8 Spiele in vier Wochen...

Wir können leider nur 2 Punkte sammeln...

Wir starten gut in die Halle...

Wir starten mit 5 Punkten
aus sechs Spielen in die
Feld-Rückrunde 2024/25.



Wir landen auf Platz 7 nach
vier Spielen. Da ist noch Luft
nach oben...



**OKTOBER '25
HINRUNDE FELD**

**NOVEMBER '25
HALLENSAISON**



WINTERPAUSE
Wir gewinnen 5 Spiele bis
zur Weihnachtspause und
sammeln fleißig Punkte

Ausblick Rückrunde Feld '26
Start: 19. April 15 Uhr Heimspiel
→ 10 Spiele
→ Punkte sammeln
→ Klassenerhalt !!
Sechs Jugendspielerinnen unterstützen
unseren Kader ab März 2026

Wir starten gut in die Halle...

... kommen aber nach der Pause nicht
wieder gut rein und lassen Punkte liegen.

KLASSENERHALT OBERLIGA
Nach 12 Spielen beenden wir
die Saison mit 5 Siegen und 18
Punkten auf Tabellenplatz 3.
Juuubel!



**MÄRZ '26
RÜCKRUNDE FELD**

Unsere Highlights

- ★ Vorbereitungsturnier Freiburg und Ulm
- ★ 1.Mai-Hocketse am Platz
- ★ Wilde 30er-Sause und Auswärtsspiel in Freiburg
- ★ Planwagenfahrt 2.0
- ★ Vanessas Hochzeit
- ★ Team-Event-Kochen & Basteln



Unsere Highlights

- ★ Danas Scheunenfest zur Hochzeit
- ★ Das erste Punktspiel auf dem blauen Platz
- ★ Team-Event-Kochen
- ★ Vorbereitungsturnier Ulm
- ★ Cup am Viadukt
- ★ Steffis Schwangerschaft
- ★ Weihnachtsfeier mit den Herren
- ★ Silvesterlauf 2025



NACH EINER SCHWIERIGEN FELD-HINRUNDE IN DER 2. REGIONALLIGA, IN DER DIE 1. HERREN AUFGRUND DER PLATZERNEUERUNG BIS ZUR WINTERPAUSE LEDIGLICH VIER AUSWÄRTSSPIELE BESTREITEN KÖNNEN, FREUT SICH ERSTMALS EIN GROSSTEIL DER MANNSCHAFT AUF DEN BUDENZAUBER IN DER GYMNASIUMHALLE.

Bereits beim Vorbereitungs-Highlight Cup am Viadukt wird deutlich, dass die Jungs in dieser Hallenrunde mit attraktivem Hockey glänzen wollen.

Die Umsetzung dieses Vorhabens gelingt mit dem Derbysieg gegen den HC Ludwigsburg im ersten Oberligaspiel vor heimischer Kulisse hervorragend.

Mit spielerischen Höhepunkten und einem spannenden Fight kann dieser erste Gradmesser für die Jungs mit der Raute auf der Brust erfolgreich gemeistert werden.

Auch die folgenden Begegnungen gegen Mannheim, Heidelberg, Freiburg und Stuttgart gewinnen wir souverän.

**BRILLANT
SEHEN.**

**KLAR
HÖREN.**

**Optik
Weber**

BRILLEN.
KONTAKTLINSEN.
HÖRGERÄTE.

Bietigheim-Bissingen
Stuttgarter Str. 60
Buchstr. 10

Besigheim
Hauptstr. 4

optik-weber.de

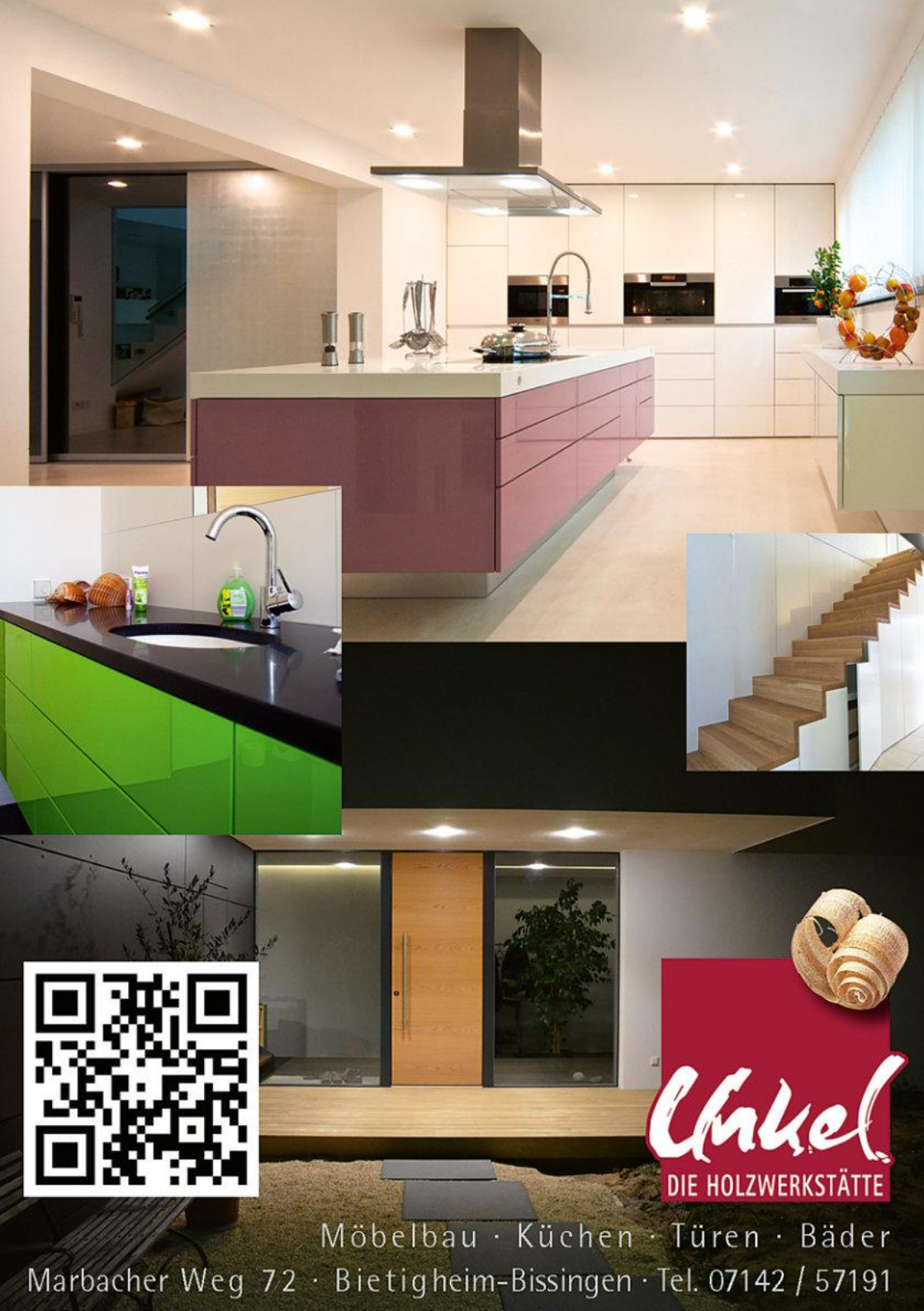


Abgerundet wird der perfekte Auftakt durch einen weiteren engen Derbysieg in Ludwigsburg, der den BHTC-Herren einen komfortablen Punktevorsprung zur wohlverdienten Weihnachtspause beschert.

In der Zeit des besinnlichen Zusammenhaltens halten wir uns – neben der ein oder

anderen *Frittier-Einlage* – beim Silvesterlauf fit, um im neuen Jahr die Ziele Aufstieg und Meistertitel in Topform weiter zu verfolgen. Bereits ein weiterer Sieg genügt, um den Sack frühzeitig zuzumachen.

So startet am 2. Januar der Trainingsauf-takt mit ausführlichen Videoanalysen der kommenden Gegner ...



Möbelbau · Küchen · Türen · Bäder

Marbacher Weg 72 · Bietigheim-Bissingen · Tel. 07142 / 57191

Da der Mannheimer HC immer für den ein oder anderen Jugendnationalspieler bekannt ist, gestaltet sich die Aufgabe entsprechend anspruchsvoll.

Doch das intensive Training und die akribische taktische Vorbereitung durch unseren Coach zahlen sich aus.

Vor Hunderten von Fans gewinnen wir das Spiel mit 8:2 und machen den Meistertitel im heimischen Hexenkessel perfekt.

Dieser Erfolg wird entsprechend gefeiert, wobei eher nebensächlich ist, dass wir bereits am nächsten Tag um 11 Uhr wieder in Heidelberg auf dem Spielfeld stehen müssen.

So lang der Abend ist, so schwer sind auch die Augenlider am nächsten Morgen. Die Fahrt treten wir daher – ganz im Sinne der korrekten Einhaltung der Straßenverkehrsordnung – lieber mit dem Zug an.

Trotz einiger Schwierigkeiten, den Zug an der richtigen Haltestelle zu verlassen, erreichen wir mit freundlicher Unterstützung der Deutschen Bahn pünktlich den Spielort.

Nachdem jeder Spieler mit einem Schläger ausgestattet werden kann, setzt sich der Meister in einem fahrigen Spiel mit 4:2 durch.

Ein Wochenende später wartet bereits das nächste Saisonhighlight: das Wanderwochenende in der *Casa Unkel* im Schwarzwald mit anschließendem Spiel in Freiburg.

Dieses gewinnen wir, gestärkt durch Käsespätzle, Landjäger und Thai-Curry, souverän.

Am letzten Spieltag geht es schließlich darum, die Runde ohne Punktverlust zu beenden.

Doch gegen die Kickers, die ihren eigenen Abstieg verhindern wollen, läuft leider nichts wie geplant und wir müssen die erste und einzige Niederlage der Saison hinnehmen.

Auch wenn dies das Gesamtbild etwas trübt, blicken wir auf eine äußerst erfolgreiche Hallensaison in der Oberliga Baden-Württemberg zurück.

Über die gesamte Saison hinweg zeigen wir konstant starke Leistungen und sichern uns am Ende verdient den 1. Platz in der Tabelle.

Mit neun Siegen aus zehn Spielen, einem Torverhältnis von 68:39 und insgesamt 27 Punkten holen wir einen weiteren schönen Wimpel in die Viaduktstadt.

Dieser Titel wäre ohne die akribische Arbeit des Trainerteams undenkbar. Daher ein riesiges Dankeschön an *Can*, *Exe* und *Tobi*!

Besonders bedanken möchten wir uns außerdem bei unseren treuen Zuschauern und lautstarken Fans, die die Stimmung bei den Heimspielen zu einem besonderen Erlebnis für die Spieler machen.

Wir freuen uns auf ähnlich starken Support in der Feldrunde! Eure *Herren*

Ihr spielt tolles Hockey. –

Dem Bietigheimer HTC wünschen wir von Herzen eine schöne und erfolgreiche Saison.
Ihr DiMa Team

und wir, als zuverlässiger IT-Dienstleister, kümmern uns um IT-Lösungen und Service rund um Hardware, Software, Cloud und Netzwerk.



Gansäcker 25
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: +49 7142 359221 90
Fax: +49 7142 359221 99
E-Mail: info@dima-datentechnik.de
www.dima-datentechnik.de

// Die Volltreffer beim BHTC:

Elternhockey goes Freizeithockey //

IN DER VERGANGENHEIT WURDEN WIR IM BHTC TRADITIONELL UNTER DER SPARTE ELTERNHOCKEY GEFÜHRT. JETZT DENKEN WIR, DASS DAS NICHT MEHR ZEITGEMÄSS IST. AB SOFORT SPIELEN WIR ALSO FREIZEITHOCKEY ...

Aber wo *Volltreffer* draufsteht, ist auch jetzt noch *Volltreffer* drin: Wir sind eine bunte Mischung aus jungen und Junggebliebenen, Männern und Frauen, Mamas und Papas, Ex-Aktiven und Spätstartern, Talenten und Ungeübten, Wettkampftypen und Trainingsweltmeistern.

Bei uns finden alle ihren Platz, ganz nach ihren individuellen Wünschen. Wir vereinen Bewegungsfreude mit Geselligkeit,

Dynamik mit Ruhephasen, sportlichen Ehrgeiz mit dem Motto *Dabei sein ist alles*, regelmäßige Teilnahme mit der Möglichkeit, nur dann zu kommen, wenn es die Zeit zulässt, Individualisten mit Teamplayern, Vorerfahrene mit Anfängern. Was uns aber vor allem verbindet: Wir spielen Hockey – einfach, weil es Spaß macht.

Wir treffen uns immer mittwochs und freitags von 20:30 bis 22 Uhr – im Sommer auf dem Hockeyplatz, im Winter in der Halle.

Unser Tipp: Wer Lust hat, mit uns den Schläger zu schwingen: einfach mal vorbeikommen. Info in der Geschäftsstelle bei *Dörte Lange* oder bei *Jürgen Bratrich*.



// VR-Bank Hockey-Camps 2025: Sport, Spaß und Teamgeist //

W IN 2025 GEHEN UNSERE BELIEBTESTEN VR-BANK HOCKEY CAMPS BEREITS IN DIE FÜNFTE RUNDE.

In den Osterferien sowie in der ersten und vorletzten Woche der Sommerferien heißt es auf dem Gelände an den Parkäckern wieder: raus auf den Platz, gemeinsam trainieren und jede Menge Spaß haben.

Mehr als 70 hockeybegeisterte Mädchen und Jungen im Alter von 7 bis 15 Jahren nehmen an den Camps teil. Gemeinsam mit unserem engagierten Trainer- und Betreuersteam arbeiten wir intensiv an Tech-

nik und Spielverständnis. Ob Schrubben, Schlagen, abwechslungsreiche Spielformen wie Hockey-Baseball oder kreative Bastelaktionen – für Vielfalt und gute Stimmung ist jederzeit gesorgt.

Eine besondere Herausforderung stellt das 2te Sommercamp dar: Aufgrund der laufenden Sanierung des Hockeyplatzes steht uns ausschließlich der obere, kleine Platz zur Verfügung. Bereits im Vorfeld setzt sich diesbezüglich das Organisations- und Trainerteam intensiv damit auseinander, wie dennoch ein sportlich anspruchsvolles und abwechslungsreiches

SPORT MACHT DURSTIG!

Alles zum gesunden Durstlöschen und überwältigenden Siegfieren finden Sie bei uns.

www.getraenkemarkt-kiesel.de

Im Weilerlen 20 (gegenüber OBI),
74321 Bietigheim, Tel. 94 00 62

Rötestraße 11,
74321 Bietigheim, Tel. 527 98

Kantstraße 2 (Ecke LB-Str.)
74321 Bissingen, Tel. 324 24

Hoffeldstraße 2,
71636 LB-Pflugfelden,
Tel. 488 32 77

4x
GANZ NAH!

**Getränke-Markt
KIESEL**

GEDIG
MEIN GETRÄNKE-PROFI

www.gedig.de



Programm umgesetzt werden kann. Wir prüften auch, welche alternativen Trainingsstätten mit dem Fahrrad erreichbar sind. So können wir teilweise auf das Hockeyfeld des TSV Ludwigsburg ausweichen und zusätzlich Trainingseinheiten im Ballkult Bietigheim durchführen. Trotz der Einschränkungen gelingt es, ein rundum gelungenes Camp zu organisieren – die Kinder hatten sichtlich großen Spaß.

Für die tägliche Stärkung sorgt in bewährter hoher Qualität das Bissinger Hotel Otterbach, das uns zuverlässig mit Mittagessen versorgt. Frisches Obst, Gemüse und gesunde Snacks werden großzügig von Edeka Hoffmann und Sieber aus Löchgau bereitgestellt. Die passenden Getränke kommen von Getränke Kiesel aus Bietigheim. Die attraktiven Preise für unseren Hockey-Wettbewerb spendet – wie bereits in den Vorjahren – Chris Faust (The Store of Hockey).

Ein herzliches Dankeschön gilt darüber hinaus allen weiteren Unterstützern:

VR-Bank Ludwigsburg eG, Sieb- und Tampusdruck Gailing KG, die Blütenbar, Rikker Holzbau GmbH, Sven & Jörn Heuschele Immobilien GbR, Südkola, Bietigheimer Hockey sucht Freunde e.V. sowie blueeffect Kids.

Ein ganz besonderer Dank geht an unser großartiges Trainer- und Betreuersteam. Mit viel Engagement, Kreativität und Ausdauer plant ihr die Inhalte und macht die Tage auf dem Platz zu etwas ganz Besonderem: Melle, Lea, Paul, Valentin, Lorenz, Jere, Tobi, Anna, Xenia, Gero, Jakob, Hivda, Amelie und Heidi.

Auch in 2026 bieten wir drei Camps an – in den Osterferien sowie in der ersten und letzten Woche der Sommerferien. Die Anmeldung erfolgt über unsere BHTC-Cloud. Bei Fragen gerne anrufen: Christine Iacobelli, Tel. 0160 90927992 oder Marlies Wolf, Tel. 0157 71121409.

Wir freuen uns auf viele motivierte Kinder und eine tolle gemeinsame Zeit im Camp!

Raum für Geborgenheit. Platz zum Wachsen.

Unsere familienfreundlichen Immobilien
bieten Platz für Ihre Glücksmomente.



Glück hausgemacht!

// Ohne Schiri geht es nicht //

IN BRUCHTEILEN VON SEKUNDEN ENTSCHEIDUNGEN TREFFEN, SPIELSITUATIONEN BLITZSCHNELL ERKENNEN UND BEWERTEN, DABEI FÜHRUNGSSTÄRKE ZEIGEN UND AUCH UNTER DRUCK EINEN KÜHLEN KOPF BEWAHREN – ALL DAS GEHÖRT ZU DEN AUFGABEN EINES SCHIEDSRICHTERS.

Wir alle wollen spannende, faire und emotionale Hockeyspiele. Wir fiebern mit, freuen uns über Tore und ärgern uns über verpasste Chancen. Doch damit ein Spiel überhaupt fair ablaufen kann, braucht es Menschen, die Verantwortung übernehmen, die für Ordnung auf dem Platz sorgen und die Einhaltung der Regeln überwachen.

Dabei unterscheiden sich die Blickwinkel von Spielern, Trainern, Betreuern und Zuschauern oft erheblich. Was von der Seitenlinie aus eindeutig erscheint, sieht auf dem Feld manchmal ganz anders aus. Der Schiedsrichter muss Entscheidungen direkt treffen – ohne Zeitlupe, ohne Wiederholung und meist innerhalb weniger Sekunden. Während Zuschauer oder Trainer eine Situation in Ruhe diskutieren und bewerten können, muss der Schiedsrichter sofort handeln.

Natürlich werden dabei nicht alle Entscheidungen perfekt sein. Es gibt keinen Schiedsrichter, der jede Situation immer zu 100 Prozent richtig beurteilt.

Fehler gehören dazu – genauso wie bei Spielern, Trainern oder Betreuern. Des-

halb ist es wichtig, Entscheidungen zu akzeptieren und den Schiedsrichtern mit Respekt zu begegnen.

Genau wie Spieler regelmäßig trainieren müssen, entwickelt sich auch ein Schiedsrichter nur durch regelmäßiges Pfeifen, Üben und Sammeln von Erfahrungen weiter.

Mit jeder Spielleitung wächst die Sicherheit auf dem Platz. Zusätzlich helfen Regelkunde, theoretische Schulungen und praktisches Coaching dabei, das Auftreten und die Entscheidungsfähigkeit weiter zu verbessern.

Der theoretische Teil sowie die erforderlichen Tests können seit dem vergangenen Jahr bequem online über *RefStart* absolviert werden. Für Jugendliche stehen dabei zwei Einstiegsstufen zur Verfügung: J1 und J2. Wir empfehlen, beide Tests zu bearbeiten, um eine möglichst gute Grundlage für die ersten Einsätze als Schiedsrichter zu schaffen.

Damit der Einstieg gelingt, ist es wichtig, junge Schiedsrichter frühzeitig einzubinden. Ob im Training, bei Freundschaftsspielen, Turnieren oder vereinsinternen Spielen – jede Gelegenheit hilft dabei, Erfahrungen zu sammeln und Sicherheit zu gewinnen.

Ebenso wichtig ist die Begleitung durch erfahrene Coaches. Sie geben hilfreiche Tipps zum Auftreten auf dem Platz, zur



Teamsport

Seit über 35 Jahren
Ihr Druckdienstleister!

Teambekleidung • Vereinsbedarf
Textildruck • Stick • Flock
Werbemittel • Beschriftungen
XXL Digitaldruck

WIR
BILDEN
AUS!



Eine Marke von

Sieb-u. Tampondruck 

www.pg-teamsport.de

Marbacher Weg 78-80 • 74321 Bietigheim-Bissingen



Spielleitung und dazu, wie man sich als Schiedsrichter weiterentwickeln kann.

Nicht meckern, sondern pfeifen. Der BHTC ist immer auf der Suche nach motivierten Nachwuchsschiedsrichtern. Wer Interesse hat, kann sich über weitere Fördermaßnahmen des Verbandes gezielt weiterentwickeln. Ein mögliches Ziel ist dabei die Teilnahme an Jugendendrunden als Schiedsrichter.

Wer pfeift, lernt viel fürs Leben: klare Kommunikation, selbstbewusstes Auftreten, Verantwortungsbewusstsein und die Fähigkeit, auch in schwierigen Situationen

ruhig und sachlich zu bleiben. Das sind Fähigkeiten, die nicht nur auf dem Hockeyplatz, sondern auch in Schule, Studium, Beruf und Alltag von großem Nutzen sind.

Wer pfeift, unterstützt den Verein direkt – auch wenn er selbst gar nicht spielt. Wer jetzt Lust bekommen hat, selbst zur Pfeife zu greifen und Verantwortung zu übernehmen, kann sich jederzeit an seine Trainerin oder seinen Trainer oder direkt an unseren Schiri-Obmann *Jürgen Bratrich* wenden.

Wir freuen uns über jeden neuen Schiedsrichter!

// Dein Weihnachtsbaum

2026: Save the date //

WEIHNACHTSBAUMVERKAUF
AM 12.12. UND 19.12.2026

Der Förderverein freut sich, auch in 2026 den Weihnachtsbaum-Verkauf auf dem Parkplatz der Buchschule in Bietigheim-Bissingen veranstalten zu können. Kommt vorbei und überzeugt euch davon, dass es nirgendwo schönere Bäume gibt, als bei uns. Durch den Kauf eines Baumes unterstützt ihr die Arbeit des Fördervereins und somit direkt die Jugendarbeit der Hockeyabteilung des BHTC.

Der Förderverein Bietigheimer Hockey sucht Freunde e.V. hat sich die Aufgabe gestellt, den Hockeynachwuchs zu fördern – neben persönlichem Engagement braucht es finanzielle Unterstützung in allen Bereichen. *Jugend fördern heißt die Zukunft des Vereins stärken!*

Unterstützt uns gerne mit einer Mitgliedschaft (ab 20 €/Jahr) oder mit einer Spende. Weitere Info unter fv-bhtc.de oder hier ...



SKODA

Mehr **E** für weniger **€**



**MIT DEM ŠKODA
E+XTRA-BONUS**
attraktive Angebote on top
zur staatlichen Förderung

Škoda Kodiaq IV (Plug-in-Hybrid: Benzin/Strom) 1.5 TSI DSG 110 kW (150 PS), Elektromotor 85 kW (116 PS). Kraftstoffverbrauch in l/100 km, gemischt kombiniert: 14,0-14,7; Stromverbrauch in kWh/100 km, gemischt kombiniert: 1,5-1,8; Kraftstoffverbrauch in l/100 km, bei entladener Batterie: 5,7-6,2; CO₂-Emissionen in g/km, gemischt kombiniert: 35-41; CO₂-Klasse, gemischt kombiniert: B; CO₂-Klasse, bei entladener Batterie: D-E; elektrische Reichweite in km: 113-125.

Vorbeikommen zahlt sich aus!

- › Alle Škoda Modelle vor Ort
- › Große Auswahl an Jahres- & Gebrauchtwagen
- › Ausgiebige Probefahrten möglich
- › Attraktive Angebote & Konditionen
- › Umfangreiches Serviceangebot
- › Eigene Lackiererei & SmartRepair
- › Unaufdringliches & herzliches Team
- › Getränke aus der ScharfenBAR
- › Indoor-Klettergarten für Klein & Groß
- › Spielecke für Eure Kleinen
- › **NEU:** Coole Elektroroller von 

SCHARFENBERGER

MENSCHEN MIT HERZ · AUTOS MIT CHARAKTER

autohaus-scharfenberger.de

Autohaus Scharfenberger GmbH
Verkauf | Service | Ersatzteile
Bertha-Benz-Str. 4, 74379 Ingersheim
T 07142 582-0, info@ah-sb.de
Jahreswagen | Gebrauchtwagen
Hindenburgstr. 71, 71638 Ludwigsburg
T 07141 14222-00, verkauf@ah-sb.de



// Sternles- markt 2.0 //



NEUES TEAM ORGANISIERT IM HERBST MIT VIEL ELAN DIE BEWIRTSCHAFTUNG DER ADVENTSHÜTTE ...

Als Nachfolgerinnen der alten Hasen *Melanie Schmid, Susan Unkel* und *Regina Andraschko*, die sich nach langjähriger Tätigkeit aus dem Orga-Team zurückzogen – nochmal vielen Dank für euer Engagement, der *Ruhestand* sei euch gegönnt – sind die Erwartungen natürlich hoch.

Glücklicherweise ist das notwendige Equipment bereits weitgehend vorhanden und wir können von den Erfahrungen der vergangenen Jahre profitieren. So fällt es leicht, in die Fußstapfen unserer Vorgängerinnen zu treten und das Erfolgs-

modell Sternlesmarkt-Bude fortzuführen. Ergänzt durch einige neue Ideen wird der Tag im Dezember erneut ein voller Erfolg.

Die Hütte ist stimmungsvoll geschmückt und bietet alles, was zum Gelingen dazugehört: den traditionellen Berglinseneintopf, belgische Waffeln, Punsch, Glühwein und Ingwershots. Dazu kommen selbstgebackene Plätzchen, weihnachtliche Deko, liebevolle Basteleien und kleine Geschenke.

Die vorweihnachtliche Stimmung an diesem Nikolaustag ist wunderbar. Viele Vereinsmitglieder finden gemeinsam mit ihren Familien und Freunden den Weg zu uns und genießen die besondere Atmosphäre sowie das gesellige Miteinander.



Wir bedanken uns herzlich bei allen, die uns am Stand aktiv unterstützen, Plätzchen, Waffelteig oder Basteleien spenden, beim Auf- und Abbau helfen und zum Gelingen des Tages beitragen. Ein besonderer Dank gilt der Familie *Unkel*, die ihre Küche zur Verfügung stellt. Ebenso danken wir allen Besuchern, die vorbeikommen, Zeit mit uns verbringen und den Tag durch ihre Anwesenheit bereichern.



Neben der tollen Gemeinschaft soll auch die finanzielle Seite nicht unerwähnt bleiben. Am Ende des Tages können wir mehr als 2.200 € an den Förderverein des BHTC übergeben. Damit leisten alle Beteiligten einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung unseres Vereins.

Wir freuen uns schon auf 2026. Zur gleichen Zeit am gleichen Ort ...



ENDE AUGUST STEHT FÜR DIE HERREN EIN BESONDERES HIGHLIGHT IN DER SAISONVORBEREITUNG AN: DREITÄGIGES HÜTTENTOURING IN DEN VORARLBERGER ALPEN.

Zwölf ambitionierte Bergfreunde finden sich am Samstagmorgen zur Abfahrt gen Süden zusammen.

In Bludenz angekommen, gilt es zunächst, bevor es losgehen kann, das nach bergsteigerischen Prinzipien ausgewählte Vesper (möglichst viele Kalorien bei gleichzei-

tig möglichst wenig Gewicht und Packmaß) auf alle Mitwanderer zu verteilen. Nachdem nun also eine sorgsam kuratier- te Mischung aus leicht verderblichem Frischgemüse verstaut und die Wanderstiefel geschnürt bzw. die Wandersandalen so festgezurrt sind, dass sie auch einem spontan einsetzenden Gletscherbruch standhalten würden (zumindest aber einem unebenen Wanderparkplatz), kann der Anstieg beginnen.

Ähnlich einer Herde junger Steinböcke, Brunnfschreie aus der Gipfelregion verneh-



AQUASPORT
Ulfers

Trainiere im Wasser - Sei fit an Land

Dein Spezialist für Babyschwimmen und Kinderschwimmen,
Aquafitness und Erwachsenenschwimmen

www.aquasport.de



mend, streben wir aus Gewohnheit und in Reminiszenz an die allseits beliebten Bergsprints unter Athletikcoach *Martin* mit kräftigen, schnellen Schritten bergauf.

Nach etwa zwei Stunden erreicht man das Tagesziel, die *Frasenhütte*, und unterbietet so die auf den Wegweisern angeschlagenen Gehzeiten mehr als deutlich. Nachdem der erste Durst gestillt ist, entscheiden sich diejenigen, die sich vom schönen Ausblick und ihren Kaltgetränken losreißen können, mit dem *Hohen Frassen* noch den Hausberg zu erklimmen. Obwohl die Wolken recht tief hängen, liefert der 360-Grad-Blick einen gelungenen Abschluss des sportlichen Teils des Tages.

Zurück in der Hütte zaubert das nepalesische Hüttenteam Spezialitäten aus dem

Himalaya (Linsen für Reis!) auf den Tisch, die allgemeinen Anklang finden.

Schließlich stimmt die Gruppe am Nachbartisch Udo Jürgens' *Griechischer Wein* auf der Mundharmonika an – ein Angebot zum Mitsingen, das wir (*Till*) nicht ausschlagen können. Der erste Hüttenabend ist perfekt!

Wer keine Ohropax dabei hat, von latenter Paranoia gegenüber Bettwanzen geplagt wird oder das glückliche Los gezogen hat, neben dem obligatorischen Schnarcher zu liegen, macht am nächsten Morgen mitunter einen etwas verschlafeneren Eindruck ...

Frisch gestärkt gehen wir nach dem Plündern des üppigen Frühstücksbuffets die

längste Etappe unserer Hüttentour an. Bei azurblauem Himmel und beeindruckenden Tiefblicken (*auch mal ins Tal schauen, Jungs!*) folgen wir dem Weg auf den ersten Kilometern bis zur *Elsalpe*, bei der eine erste Pause bei Alpkäse, rohen Zwiebeln und erfrischenden Getränken gemacht wird. Die Stimmung ist auf einem Höhepunkt angelangt.

Das ändert sich alsbald, als wir den Blick nach oben in Richtung Gamsfreiheit, dem heutigen Gipfelziel, richten und uns der nun anstehenden 700 Höhenmeter gewahr werden.

Während es die meisten etwas langsamer angehen lassen – schweißtreibend ist der Anstieg ohnehin, legt *Sebi* ein Tempo vor, als warte oben am Gipfel das Strohhut-festzelt der TG Frankenthal.

Eine derartige Idylle hält der Gipfel leider nicht bereit, dennoch bietet sich uns ein atemberaubender Ausblick – versüßt mit unseren weitgereisten Vitaminspendern Paprika, Gurke und Apfel.

Das Hochgefühl hält den Abstieg durchs Naturschutzgebiet über an, zumindest so lange, bis man sich zwischen Alphütten vor dem nächsten Anstieg wiederfindet.

Lange Geschichte kurz erzählt: Aus den am Morgen versprochenen insgesamt zwei Anstiegen werden dreieinhalb und es braucht an der ein oder anderen Stelle viel Motivation und pädagogisches Feingefühl durch die Organisatoren (Schleifer) *Jan* und *Till*, um die angespannten Gemüter milde zu stimmen.

Endlich kommen alle auf der *Freiburger Hütte* an. Bei manchen setzt sich hier der schwäbische Spargedanke durch und die 3-€-Duschmarke wird durch den alternati-

ven, schnellen Sprung in den unterhalb der Hütte herrlich gelegenen *Formarinsee* ersetzt.

Auch an diesem Abend beweist das Hüttenteam große Gastfreundschaft, indem der gesamten Mannschaft bei der äußerst schmackhaften Halbpension ein Nachschlag gegönnt wird.

Derlei wissen wir durch eifrigen Kaltgetränke-Konsum zu honorieren ... Bei Kartenspiel und viel Gelächter geht der zweite und vorerst letzte Hüttenabend zu Ende.

Mit müden Beinen bricht der nächste Tag an, bei bestem Frühstückskäse und Kaiserwetter. Da das Gute also überwiegt, entscheidet man sich nahezu einstimmig gegen den kürzesten Weg hinunter ins Tal und für einen Abstecher in Richtung *Roggelskopf* ...

Nachdem wir zunächst auf Almwiesen mehr oder weniger erfolgreich den zahlreichen Kuhfladen ausgewichen sind, wird der Weg nach einer Abzweigung steiniger, felsiger und ausgesetzter. Konzentration – und an manchen Stellen auch die Hände – sind nun genauso gefordert wie Motivation und Anleitung der weniger erfahrenen Bergsportler.

Letztendlich meistern alle, teils elegant wie eine Gams, teils bedächtig und methodisch wie eine alte, weise Landschildkröte, die entscheidenden Schlüsselstellen mit Bravour. Sieht man über den ein oder anderen ausgesprochenen Fluch hinweg, geht unser Teamgeist aus dieser Erfahrung gestärkt hervor!

Der dann folgende Abstieg über 1700 Höhenmeter ist anfangs noch aussichts- und abwechslungsreich, später aber vor allem steil und zäh, sodass wir schließlich recht



froh sind, pünktlich zur Busabfahrt im Tal angelangt zu sein. Während der Rückfahrt lassen wir das verlängerte Wochenende bei Burritos mit Blick aufs Ulmer Münster ausklingen.

Wir blicken zurück auf drei anstrengende Tage: 38,8 km und 3140 Höhenmeter

stehen letztlich zu Buche. Herrliche Ausblicke, köstliche Verpflegung und vor allem die vielen neuen Anekdoten schweißen unsere Mannschaft noch weiter zusammen ...

Die Frage, die bleibt: *Wohin gehts im nächsten Jahr?*



// März 2026

Ski-Ausfahrt //



VOM 6. BIS ZUM 8. MÄRZ MACHT SICH EINE GRUPPE VON 18 TEILNEHMERINNEN UND TEILNEHMERN AUF DEN WEG ZUR DIESJÄHRIGEN SKIAUSFAHRT NACH STEINACH AM BRENNER IN ÖSTERREICH ...

Aufgrund der überschaubaren Gruppengröße entscheiden wir uns in diesem Jahr gegen einen Reisebus und organisieren die Anreise selbst: Mit einem 9-Sitzer-Transporter und drei Pkw starten wir am Nachmittag von Bietigheim-Bissingen aus in Richtung Tirol.

Schon auf der Hinfahrt darf eine kleine Tradition natürlich nicht fehlen: Bei den

Herren macht der Eierlikör die Runde und sorgt direkt für gute Stimmung und Vorfreude auf das gemeinsame Wochenende.

Nach der Ankunft und dem Check-in in der JUFA geht es direkt gegenüber in den *Schirm* zum Après-Ski, wo wir den ersten Abend gemütlich ausklingen lassen und uns auf den kommenden Skitag einstimmen.

Der Samstag beginnt pünktlich. Nach dem Frühstück geht es um 8:30 Uhr auf die Piste. Das Wetter zeigt sich von seiner besten Seite: Strahlender Sonnenschein und gute Pistenverhältnisse sorgen für perfekte Bedingungen.



Zur Mittagspause treffen wir uns auf der Hütte, um uns zu stärken und die ersten Erlebnisse des Tages auszutauschen. Und am Abend steht ein Programmpunkt auf dem Plan, der sich bereits in den vergangenen Jahren bewährt hat: der Besuch der Schirmbar bei *Werner*. Dort wird erneut beim Après-Ski der gelungene Skitag ausgiebig und in bester Stimmung gefeiert.

Am folgenden Sonntag kosten wir den letzten Skitag noch einmal voll aus: Bis 15 Uhr sind die meisten von uns auf den Pisten unterwegs. Natürlich darf auch an

diesem Tag ein gemeinsames Mittagessen auf der Hütte nicht fehlen, bevor wir uns schließlich auf den Heimweg machen.

Müde, aber glücklich kommen wir am Sonntagabend wieder in Bietigheim an.

Ein rundum gelungenes Wochenende mit viel Spaß, Sonne, Schnee und guter Gesellschaft liegt hinter uns – und die Vorfreude auf die Skiausfahrt im nächsten Jahr ist jetzt schon groß!

Sammy und Katrin



// Ines

bei den DANAS //

VOM BIETIGHEIMER HOCKEYKIND ZUR NATIONALSPIELERIN IM PINKEN TRIKOT: INES WANNER

Manche Kinder träumen davon, Astronaut zu werden, andere von einer Karriere als Popstar – und dann gibt es Ines Wanner.

Sie wollte einfach nur Hockey spielen. Schon seit ihrer Kindheit fegte sie im Bietigheimer Hockey- und Tennisclub übers Feld, Schläger in der Hand, Funken in den Augen.

Was sie von Beginn an auszeichnet, ist eine wunderbare Mischung aus Talent, Willensstärke, Ehrgeiz und einer Prise Sturheit (ok, manchmal vielleicht auch mehr als nur eine Prise ...).

Und das Ergebnis kann sich sehen lassen: Der Sprung in die deutsche Hockey-Nationalmannschaft!

Nach einigen Jahren beim TSV Mannheim zieht es sie vergangenes Jahr zum Mannheimer HC, um dort weiter an ihrem Traum zu feilen. Nach den ersten



HALLO BIETIGHEIM!

JETZT VORBEIKOMMEN LOHNT SICH

50€^(A)

GESCHENKT

Gültig bis zum 31.10.2026
BHTC Jahrbuch

FÜR
BOUTIQUE,
HEIMTEXTIL,
TEPPICHE &
BABY!

ab 200€ Einkaufswert

hofmeister

Die Erlebnis-Wohnzentren
in Bietigheim & Sindelfingen

106_VER_266229_34

Ganz schön sportlich

**Gründliche Untersuchungen.
Treffende Analysen.
Präzise Gutachten.**



Baugrund. Altlasten. Hydrogeologie. Bietigheim-Bissingen. geo-sw.de

beiden großen internationalen Turnieren (Hallen-EM 2023 & 2024) folgt 2025 dann der nächste große Gänsehaut-Moment: Ines trägt das pinkfarbene DACHS-Trikot bei der Feld-EM.

In Mönchengladbach belegt sie mit dem deutschen Team den 2. Platz – und wir als Familie durften live dabei sein. Es ist ein Fest der Emotionen: Wir auf der Tribüne, die kleinen Fans im Mini-Trikot mit Ines' Namen am Spielfeldrand und Ines mittendrin, als hätte sie nie etwas anderes gemacht.

Wir sind gerührt und stolz und haben uns wahrscheinlich noch lauter gefreut als die Fankurve.

Liebe Ines, wir sind unfassbar stolz auf dich. Du bist nicht nur ein Vorbild auf dem Platz, sondern auch daneben – humorvoll, bodenständig und herzlich.

Bleib, wie du bist – unsere Powerfrau mit Hockeyschläger, die dafür steht, dass Talent und harte Arbeit zusammen Großes schaffen können.



Trainerinnen & Trainer //**BALLZWERGE**

Christian Melz,
Imke Kuschel

HOCKEYZWERGE

Melanie Senghaas

BURZELBAUM

Melanie Senghaas,
Katharina Kimmich

U8w

Melanie Senghaas

U8m

Melanie Senghaas

U10w

Melanie Senghaas

U10m

Melanie Senghaas

U12w

Melanie Senghaas

U12m

Tobias Rehwald

U14w

Jürgen Fili

U14m

Hannes Straub

U16w

Xenia Luft

U16m

Christopher Färber

U18w

Xenia Luft

U18m

Christopher Färber

DAMEN

Jeremias Mang

1. HERREN

Can Yurtseven

2. HERREN

Christopher Färber

3. HERREN

Sascha Cremer

FREIZEIT

Dörte Lange

SENIOREN

Jürgen Bratrich

TORHÜTER

Anette Wengert

ATHLETIK

Martin Exner

Adressen & Kontakte //**1. ABTEILUNGSLEITER**

David Schilling

abteilungsleitung1-hockey@bietigheimer-htc.de

2. ABTEILUNGSLEITER

Jürgen Fili

abteilungsleitung2-hockey@bietigheimer-htc.de

SPORTLICHE LEITUNG

Michael Ebert

sportliche-leitung-hockey@bietigheimer-htc.de

JUGENDLEITUNG

Anette Wengert

jugendleitung-hockey@bietigheimer-htc.de

SCHRIFTFÜHRERIN

Kim Schmid

schriftfuehrer-hockey@bietigheimer-htc.de

KASSIER HOCKEY

Dana Haug

kassier-hockey@bietigheimer-htc.de

SCHIEDSRICHTER-OBMANN

Jürgen Bratrich

schiri-hockey@bietigheimer-htc.de

WEBSITE-ADMIN

Sebastian Firsching

webmaster@bietigheimer-htc.de

TECHNISCHE LEITUNG

Anette Wengert

technische-leitung-hockey@bietigheimer-htc.de

JUGENDSPRECHER

Paul Heinemann

jugendsprecher-hockey@bietigheimer-htc.de

GESCHÄFTSSTELLE

Parkäckerstr. 2

74321 Bietigheim-Bissingen

Telefon 07142 930690

Anastasia Kanzler, Marie-Luise Fröhlich

geschaeftsstelle@bietigheimer-htc.de

Diese und weitere Kontaktdaten auch unter: **www.bietigheimer-htc.de**

REDAKTION

Petra Fili
Kim Janina Frölich
Ralf F. Pfeffer
u. a.

GESTALTUNG & SATZ



Hauptstr. 23
74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon 0163 5010477
p@pfefferplanet.de
www.pfefferplanet.de

KONTAKT

BHTC-Geschäftsstelle
Parkäckerstr. 2
74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon 07142 930690
geschaeftsstelle@
bietigheimer-htc.de

HERZLICHEN DANK

an alle fleißigen Helfer, Berichteschreiber,
Fotografen, Ideengeber, Recherchierer, An-
zeigensammler und insbesondere an alle
Inserenten – ohne deren Engagement die
Herausgabe nicht möglich gewesen wäre.

ABBITTE

Sorry auch an alle Vergessenen, zu kurz
Gekommenen, Falschgeschriebenen und
Nichtabgebildeten: das ist keine Ab-
sicht ... könnte u. U. aber daran liegen,
dass ihr nichts geliefert habt. ;)

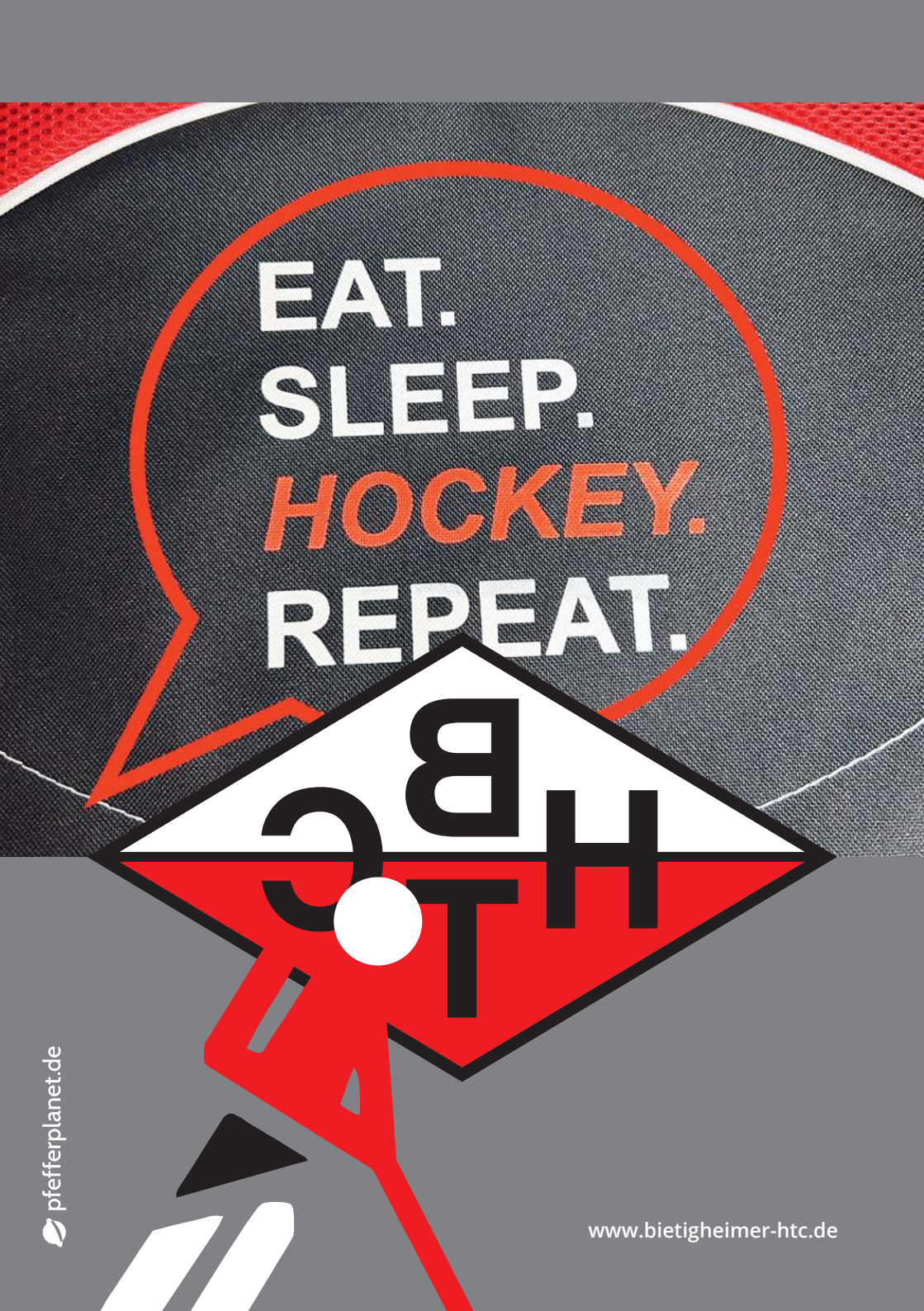


WWW.BIETIGHEIMER-HTC.DE

Gigantische Webseiten,
Himmlische Anzeigen,
Galaktische Jahrbücher ...

Bietigheim-Bissingen
48° 57,3' N 009° 07,4' E
pfefferplanet.de





EAT.
SLEEP.
HOCKEY.
REPEAT.

HTC